

<b>Projektname / -thema</b>	
<b>Anerkennung der Schwebefähre als UNESCO Weltkulturerbe, 2. Stufe</b>	
<b>Projektträger</b> Stadt Rendsburg	
<b>Projektbeginn</b> 2012	
<b>Bruttoinvestition</b> 34.243,44 €	
<b>Förderung:</b> 14.229,60 € Aus: Grundbudget	
<b>Handlungsfeld(er)</b> <input checked="" type="checkbox"/> Tourismus <input checked="" type="checkbox"/> Lebensqualität / Umweltschutz <input type="checkbox"/> Energie / Klimaschutz <input type="checkbox"/> Wegebau	
<b>Projektbeschreibung</b>	
<p>Für den Antrag auf Anerkennung als Weltkulturerbe wurde in einer ersten Stufe, die jetzt eine Materialsammlung erstellt, die zu der in der Weltkulturerbekonvention geforderten „Bestimmung des Gutes“ und „Beschreibung des Gutes“ gehört. Die Erstellung der Materialsammlung wurde an das Büro für Industriearchäologie, Dipl.-Ing. Rolf Höhmann vergeben.</p> <p>Als zweite Stufe erfolgt eine Dokumentation der Eisenbahnhochbrücke und Schwebefähre Rendsburg – Osterrönnfeld, die sich an vergleichbaren Vorarbeiten für Welterbestätten-Anträge orientiert. Diese soll eine der Grundlagen für einen Antrag bilden. Der Anforderungskatalog wird mit dem Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein abgestimmt.</p>	
<b>Projektziele</b>	
Weltweit existieren nur noch acht Schwebefähren. Diese sollen gemeinsam als UNESCO Weltkulturerbe angemeldet werden. Der Anmeldeprozess beginnt mit einer umfassenden mehrteiligen Dokumentation. Diese gliedert sich in drei Stufen.	
<b>Maßnahmen</b>	
Dokumentation der Objekte, Untersuchung und Abstimmung	
<b>Projektstatus</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Idee / Skizze ..... 2012 <input checked="" type="checkbox"/> Vom LAG Projektbeirat genehmigt ..... 26.01.2012 <input checked="" type="checkbox"/> Antrag an LLUR gestellt ..... 27.02.2012 <input checked="" type="checkbox"/> Bewilligungsbescheid von LLUR erhalten.... 19.06.2012 <input checked="" type="checkbox"/> Projekt in der Umsetzung ..... <input checked="" type="checkbox"/> Projekt ist abgeschlossen..... Abrechnung zum 28.05.2013	



## **Folgen und Wirkungen des Projektes**

### Synergien zu anderen Projekten

### entstandene Kooperationen /Kooperationen

- Stadt Rendsburg – Gemeinde Osterrönfeld
- Internationale Kooperation der acht Kommunen mit Schwebefähren:  
Buenos Aires / Argentinien, Bilbao Portugalete / Spanien, Rochefort / Frankreich, Newport /  
Großbritannien, Middlesborough / Großbritannien, Warrington / Großbritannien, Osten / Nieder-  
sachsen, Rendsburg

### Arbeitsplatzeffekte